

Editorial : Wechsel in der Redaktion der BKGV-Info

Autor(en): **Streb, Rolf / Christen, Otto W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Wechsel in der Redaktion der BKGV-Info

Dank, Abschied und Willkommensgruss des Kantonalpräsidenten.

Während vieler Jahre, nämlich seit 1986, seit seiner Wahl in den Vorstand des BKGV, betreute Alfred Iseli als Redaktor unser Informationsbulletin BKGV-Info liebevoll und mit Hingabe. Sein Einsatzwille blieb auch in der Schweizerischen Chorvereinigung SCV nicht unbemerkt, und 1991 erfolgte seine Wahl in deren Geschäftsleitung. Im Jahre 1994 wurde Alfred Iseli ehrenvoll zum Vizepräsidenten SCV gewählt.

In der SCV übernahm Alfred das Ressort der Schweizerischen Chorzeitung, was ihm ein rechtes Arbeitspensum einbrachte. Dass die Doppelbelastung SCZ und BKGV-Info auf die Dauer nicht zu bewältigen war, lag auf der Hand: Mit Bedauern mussten wir auf unsere Delegiertenversammlung 1994 hin den Rücktritt von Alfred Iseli als Vorstandsmitglied BKGV und als Redaktor der BKGV-Info akzeptieren. Seine grossen Verdienste wurden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft verdankt.

Die Suche nach einem Nachfolger als Redaktor erwies sich als ausserordentlich schwierig: An der DV 1994 konnte keine Wahl getroffen werden, und der Vorstand des BKGV musste sich die Kompetenz geben lassen, weiterzusehen und gegebenenfalls eine Wahl provisorisch zu treffen und diese an der DV 1996 bestätigen zu lassen. Alfred Iseli konnte in verdankenswerter Weise dafür gewonnen werden, vorläufig und als Übergangslösung die BKGV-Info weiterzubetreuen. Wir sind ihm dafür sehr dankbar.

Im Verlaufe des Jahres 1995 begann sich die Möglichkeit für die Besetzung des vakanten Redaktorpostens abzuzeichnen, und gegen Jahresende war es soweit: An der Jahres-Schlussitzung des BKGV-Vorstandes konnte Rolf Streb, 1. Tenor im Männerchor Seedorf, als Redaktor in den Vorstand aufgenommen werden, und anfangs 1996 hat er seine diesbezügliche Tätigkeit aufgenommen. Er wird sich in der ersten von ihm redigierten Nummer gleich selbst vorstellen. Wir sind alle sehr glücklich darüber, nun eine Lösung gefunden zu haben. Der Vorstand und die ganze Bernische Sängerschaft danken Rolf Streb für seine Bereitschaft zur Übernahme der Redaktion der BKGV-Info. Wir wünschen



ihm Erfolg, Freude und Befriedigung bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit.

Otto W. Christen, Präsident BKGV

Gedankensplitter zu den Gedanken des Redaktors a.i. über das Logo für unser Kantonalgesangfest 1996 in Langnau (BKGV-Info Nr. 28 / Oktober 1995)

Das Logo für unser „Kantonales“ wurde in der letzten Ausgabe der BKGV-Info gelobt. Der Redaktor a.i. attestierte ihm sowohl Ausgewogenheit wie auch schöne farbliche Präsentation. Das ganze OK für Langnau wie auch der Vorstand des BKGV (er hat das Logo gutgeheissen) freute sich ob diesem Lob - herzlichen Dank.

Leider allerdings vermisste der Redaktor a.i. Logik und symbolischen Sinn der fünf Farbbalken. Er hätte lieber nur deren vier gehabt (wohl als Symbol für die vier Leerräume zwischen den fünf Notenlinien).

Nun: Die fünf Farbbalken wiederholen sich im Wappen des Langnauer Festortes. Sie stellen symbolisch die fünf Notenlinien dar; die feinen schwarzen Linien dazwischen dienen lediglich zur besseren Trennung der Farbbalken. Wir hoffen, dass sich

auch streng alphanumerische Denker damit einverstanden erklären können, wenn Logik und Aesthetik nicht immer ganz parallel verlaufende Linien bilden.

Übrigens: Das frühmittelalterliche Notensystem mit vier Linien diente als Logo für das Kantonalgesangfest 1986 in Biel-Bienne.

OK Kantonalgesangfest 1996 in Langnau

Mit herzlichem Dank
für BKGV-Info Nr. 28
Rolf Strub



BERNISCHER
KANTONALGESANGVEREIN



SOCIÉTÉ CANTONALE
DES CHANTEURS BERNOIS

Liebe Sängerinnen und Sänger

Zum Jahreswechsel haben sich die BKGV-Info einen neuen Redaktor zugelegt. Ich stelle mir vor, dass Sie nun sicher wissen möchten, wer diese Person ist und welche Ideen und Vorstellungen damit verbunden sind.

... zur Person:

Ich heisse Rolf Streb, bin 1942 in Chur geboren worden, seit 1968 ver-



heiratet, Vater von 2 Töchtern, seit 22 Jahren in Seedorf im Amt Aarberg wohnhaft.

Beruflich bin ich seit 1972 als Informatiker in der Bundesverwaltung, in der Privatindustrie und seit 1991 als Informatikkoordinator bei der Justiz-

Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern tätig.

Militärisch habe ich 1962 als Dragoner die Rekrutenschule in Aarau absolviert und bin heute als Major im HQ Rgt 2 eingeteilt.

Gesanglich versuche ich seit 5 Jahren den Ansprüchen unseres Dirigenten im 1. Tenor des Mannerchors Seedorf gerecht zu werden.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich in der Gemeinde Seedorf in mehreren Kommissionen tätig.

In der kargen noch übrigbleibenden Zeit versuche ich meinen anderen Hobbys: Reiten, Skifahren und Reisen zu frönen.

... zu den Vorstellungen und Ideen als neuer Redaktor der BKGV-Info's:

Im Zusammenhang mit meinen Überlegungen zur Übernahme der Aufgabe des Redaktors unseres Informationsblattes habe ich mir natürlich auch Gedanken über das Wie gemacht. Anlässlich der Jahresschluss-Sitzung des BKGV habe ich dazu folgende Ideen vorgetragen:

- Die BKGV-Info sollen mithelfen die Umsetzung der Anliegen unserer Bernischen Sangerfamilie zu fördern. Damit sich alle Altersstu-

BERNISCHER
KANTONALGESANGVEREIN



SOCIÉTÉ CANTONALE
DES CHANTEURS BERNOIS

fen angesprochen fühlen braucht es ein entsprechendes Erscheinungsbild.

- Der BKVG hat sich in diesem Zusammenhang bereits ein modernes und auch die Jugend ansprechendes Logo zugelegt. Dieses Logo sollte sich nicht nur auf die Vorstandskorrespondenz beschränken, sondern auch Eingang in das BKGV-Info Erscheinungsbild finden.

Da die Wirkung einer Publikation natürlich auch wesentlich von deren Inhalt abhängig ist, geht es meiner Meinung nach darum, durch „attraktive“ und lesenswerte Beiträge die Lesergemeinde zu fesseln und anzusprechen. Ich könnte mir zu diesem Zwecke beispielsweise auch die Publikation von Fortsetzungsgeschichten vorstellen.

Mit der nun vorliegenden Nr. 29 der BKGV-Info's möchte ich Ihnen einen ersten konkreten Versuch in diese Richtung präsentieren.

Es ist natürlich auch mir klar, dass ein Informationsblatt nicht vom Redaktor alleine produziert werden kann. Aus diesem Grunde rufe ich Sie alle auf, mir den Stoff aus dem der Erfolg gemacht wird in Form von Beiträgen zukommen zu lassen. Für Ihre Mithil-

fe danke ich Ihnen allen bereits heute ganz herzlich.

Meinerseits werde ich alles daran setzen, dass wir auch in Zukunft stolz auf unsere BKGV-Info' sein dürfen.

Ich möchte dieses Editorial aber nicht schliessen ohne meinem Vorgänger Alfred Iseli an dieser Stelle für seine grosse Arbeit, welche mir den Einstieg wesentlich erleichtert, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Mit herzlichen Sangergrüssen
Ihr BKGV-Info-Redaktor
Rolf Streb

Spezialsendungen Volks- und Blasmusik auf Radio DRS I

Montag - Freitag 05.00 - 06.00
Volkstümliche Musik im „Guten Morgen“

Samstag & Sonntag 06.00 - 07.00
Volkstümliche Musik im „Guten Morgen“

Täglich (ohne Samstag) 17.30 - 18.00
Volksmusik auf Mittelwelle und TR5

BERNISCHER
KANTONALGESANGVEREIN

SOCIÉTÉ CANTONALE
DES CHANTEURS BERNOIS

